



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

PODOLOGIE

INFORMATIONEN ZUR
NICHTÄRZTLICHEN HEILKUNDE
AM FUSS

IHRE ANSPRECHPARTNER



ANDREAS GRALKI

Gesundheits- und Krankenpfleger
Diabetesberater DDG
staatl. geprüfter Podologe



SONJA MEIER

Gesundheits- und Krankenpflegerin
Fußpflegerin

TELEFON 02581 | 20-1903

E-MAIL a.gralki@jhwaf.de

FÜR EINEN BERATUNGS- ODER BEHANDLUNGSTERMIN
RUFEN SIE UNS BITTE AN.



WAS IST PODOLOGIE?

DER BEGRIFF PODOLOGIE LEITET SICH VOM GRIECHISCHEN »POUS« FÜR FUSS UND »LOGOS« FÜR LEHRE/KUNDE AB UND BESCHREIBT DIE NICHTÄRZTLICHE HEILKUNDE AM FUSS.

Die Tätigkeit einer Podologin/eines Podologen ist vielschichtig. Sie ergibt sich aus den Gebieten der Inneren Medizin (Diabetologie), Dermatologie, Chirurgie und Orthopädie.

Sie umfasst dabei sowohl präventive (vorbeugende) als auch kurative (heilende) therapeutische Maßnahmen rund um den Fuß.

Die Podologin/der Podologe ist aufgrund des Podologengesetzes (PodG) als medizinischer Fachberuf und nichtärztlicher Heilberuf definiert.

Die meisten Podologen sind mit Kassenzulassung tätig, da Diabetikerinnen und Diabetiker als bislang einzige Gruppe von den Kassen (gesetzlich wie privat) eine Heilmittelverordnung zur medizinischen Fußpflege vom Arzt erhalten können.

DAS LEISTUNGSSPEKTRUM

NEBEN DER EIGENTLICHEN BEHANDLUNG BIETET DIE PODOLOGIE AUCH EINE REIHE BEGLEITENDER MASSNAHMEN.

BEHANDLUNG

- Nagelschnitt
- starke Hornhaut und Schwielen
- Warzen
- Rhagaden (spaltförmige Einrisse der Haut)
- Hühneraugen
- Orthesen zur Druckentlastung
- krankhafte, veränderte Nägel
- eingewachsene Nägel
- Mykosen (Pilzkrankungen)
- Nagelkorrekturspangen
- Fußmassage
- Wundversorgung und Verbände

BEGLEITENDE MASSNAHMEN

- individuelle Beratung
- Befunderhebung
- Fuß- und Schuhinspektion
- Haut- und Nagelpflege
- Erstellung von Therapieplänen
- Dokumentation und Evaluation

WANN WERDEN DIE KOSTEN VON DER KRANKENKASSE ÜBERNOMMEN?

- Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus und Folgeerkrankungen können von Ihrem Hausarzt oder behandelnden

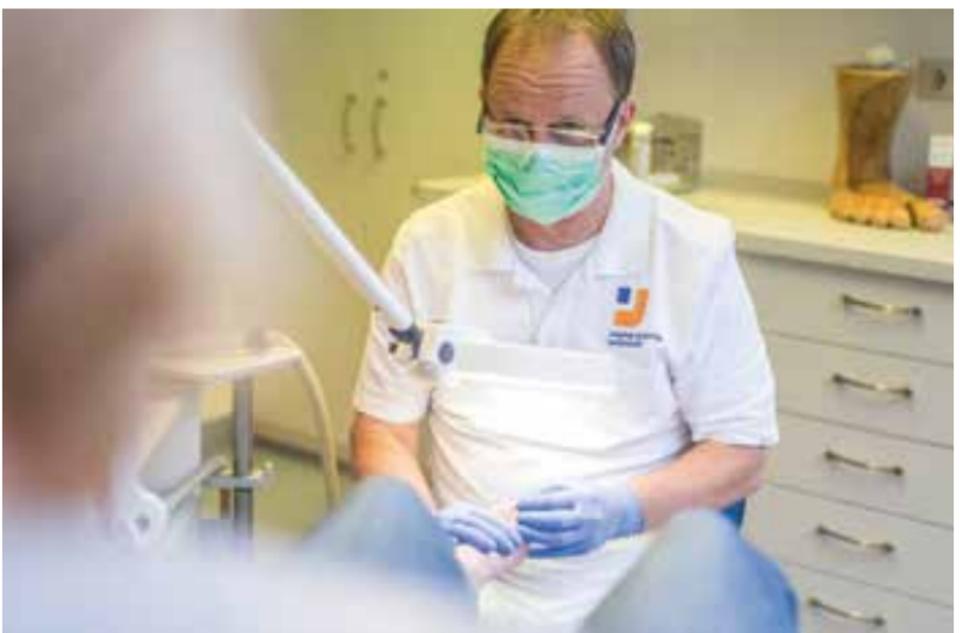
Facharzt eine podologische Behandlung verordnet bekommen.

- Patientinnen und Patienten, die ständig eingewachsene Nägel mit wiederkehrenden Entzündungen und z. B. Eiterbildung haben, können eine podologische Behandlung bei Ihrer Krankenkasse beantragen.

Neben den unter Leistungsspektrum genannten Behandlungen und begleitenden Maßnahmen stehen wir auch als kompetente Referenten für Vorträge und Schulungen zum Thema Fußgesundheit oder Diabetes mellitus zur Verfügung.

Dieses Angebot richtet sich z. B. an Selbsthilfegruppen, Angehörige medizinischer Berufe oder auch Projektverantwortliche für betriebliche Gesundheitsförderung.

Fordern Sie unverbindliche Informationen bei uns an.





JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

JOSEPHS-HOSPITAL WARENDORF

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 200
TELEFAX 02581 | 20-1001
E-MAIL info@jhwaf.de
www.jhwaf.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT FÜR SIE:

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Orthopädie,
Hand- und Unfallchirurgie | Plastische Chirurgie
Wirbelsäulenchirurgie | Innere Medizin und Gastroenter-
ologie | Palliativmedizin | Kardiologie und Angiologie
Gynäkologie | Anästhesiologie und Intensivmedizin
Schmerztherapie | Urologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | Augenheilkunde